

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XLII.

ZÜRICH, den 8. August 1903.

Nº 6.

Kirchenrenovation Twann. Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Renovationsarbeiten** in der hiesigen Kirche (Gerüst-Maler-, Schreinerarbeiten, Bodenbelag) werden hiemit einzeln oder gesamt-
haft zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber belieben ihre Offerten
bis zum 13. August beim Kirchgemeindepräsidenten einzugeben. Nähere
Auskunft erteilt das Pfarramt.

Twann, 27. Juli 1903.

Der Kirchgemeinderat.

Wengernalp-Bahn. Ausschreibung.

Die sämtlichen Erd- und Maurerarbeiten im Betrage von zirka
Fr. 36 800 für Ausführung zweier Kreuzungsstellen zwischen Grindelwald
und Kleiner Scheidegg werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen für beide Anlagen können auf unserm Bureau,
Bahnhofstrasse 3 in Interlaken, eingesehen werden.

Uebernahmestoffen sind längstens bis zum 15. August 1903 schrift-
lich an die unterzeichnete Betriebsdirektion in Interlaken einzureichen.

Interlaken, den 27. Juli 1903.

Wengernalp-Bahn:
Die Betriebsdirektion.

Schulhaus an der Kernstrasse. Ausschreibung der Closetanlage.

Ueber die Erstellung der Closetanlagen für das Schulhaus und die
beiden Turnhallen an der Kernstrasse wird eine öffentliche Konkurrenz
eröffnet.

Die betr. Pläne und Uebernahmsbedingungen können im städt.
Hochbauamt (Postgebäude) bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhaus
Kernstrasse» versehen, bis Samstag den 29. ds., abends 6 Uhr, an den
Vorstand des Bauwesens I. (Stadthaus) einzusenden.

Zürich, den 6. August 1903.

Hochbauamt der Stadt Zürich,
Der Stadtbaumeister: **A. Geiser.**

Stellen-Ausschreibung. Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion IV.

Maschineningenieur II., event. I. Klasse.

Besoldung Fr. 3300—4800, bzw. 4500—6500.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung,
etwelche Erfahrung im Konstruieren und Bau von Eisenbahnrollmaterial
und Kenntnis des Fahrdienstes auf der Lokomotive.

Anmeldungsstermin: 25. August 1903.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion IV der Schweiz,
Bundesbahnen in St. Gallen.

Dienstantritt: 1. November 1903.

Bau-Ausschreibung.

Die **Gemeinde Erlisbach, Kt. Aargau** ist im Falle, eine
Wasserversorgung erstellen zu lassen.

Die hiezu nötigen Arbeiten umfassen:

1. Quellenfassung.
2. Reservoir von zirka 200 m³ Inhalt.
3. Liefern und Legen von 800 m Gussleitungen à 150 mm.
» » » » 1385 m » à 120 mm.
» » » » 960 m » à 100 mm.
» » » » 675 m » à 75 mm.

Liefern und Versetzen von zirka 24 Oberflurhydranten.

Grabarbeit zirka 3850 m.

Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Gemeindeammann Roth
eingesehen werden.

Allfällige Reflektanten wollen ihre Offerten schriftlich und ver-
schlossen bis 11. August 1903 an den Unterzeichneten einreichen.

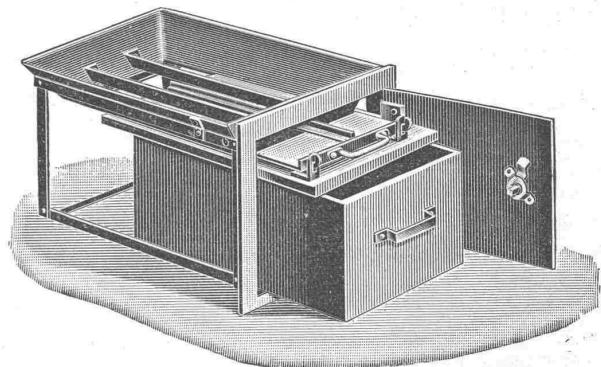
Erlisbach, den 2. August 1903.

H. Roth, Gemeindeammann.

Keine Russbeschmutzung mehr:

⊕ Patent Nr. 23979.

Neuer Russkasten in 12 verschiedenen Grössen



à Fr. 9.50 und Fr. 10.— per Stück; für jedes Kamin passend.
Direkt zu beziehen durch die

Eisenwerk-A.-G. Bosshard & Cie.,

Prospekte gratis.

Näfels.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,
Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).

Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Tunnelbau.

Die Ausführung des **8604 m langen einspurigen Tunnels der Rickenbahn** zwischen Kaltbrunn und Wattwil und die Erstellung des **Unterbaues der anstossenden offenen Bahnstrecken von 1290 m Länge auf der Süd- und 506 m Länge auf der Nordseite** wird nochmals zur Uebernahme ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können sowohl im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion in Bern (Schanzenstrasse 6, II. Stock) als beim Sektionsingenieur in Uznach (Rathaus) eingesehen werden, woselbst auch Angebotformulare erhältlich sind.

Angebote sind verschlossen mit der Ueberschrift „Ricken-tunnel“ bis **10. September 1903** einzureichen an die

**Generaldirektion
der schweizer. Bundesbahnen.**

Bern, den 29. Juli 1903.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der **Genfer Stadtrat** eröffnet hiemit Konkurrenz für die vollständige Einrichtung von Gittern, die in der Rhone oberhalb des Elektrizitätswerkes Chèvres gelegt werden sollen.

Diejenigen Ingenieure und Unternehmer, welche schon ähnliche bedeutende Arbeiten ausgeführt haben, können an dem Wettbewerb teilnehmen.

Die Gitter müssen in der Sekunde 264 Kubikmeter durchfliessen lassen und auf einem 6 bis 8 m tiefen Wasserboden errichtet werden.

Die Konkurrenzbedingungen stehen den Interessenten in den «Bureaux du Service Electrique» der Stadt Genf zur Verfügung.

Die Projekte müssen an das **Secrétariat des Services Industriels**, Hôtel Municipal, **Genève**, bis z. 30. September 1903 gerichtet werden.

Gesucht:

Kapital-Beteiligung

für ein **lukratives, epochemachendes und patentiertes** Fabrikat in der Baubranche, zur **Gründung einer Aktiengesellschaft** mit 800 Mille Kapital.

Nachweisbare Minimal-Rentabilität, um dem Aktienkapital 10% Dividende zuweisen zu können.

Für Kapitalisten äusserst vorteilhafte Anlage! Die Namen der Initianten bürgen jedem Beteiligten für richtige Durchführung des Unternehmens.

Nähere Auskunft wird den Interessenten erteilt, welche unter Chiffre Z C 6403 an **Rudolf Mosse, Zürich**, Anfragen stellen.

CONCOURS.

Chemin de fer de Martigny au Châtelard.

(Ligne du Valais à Chamonix.)

Travaux d'Infrastructure et Pose de la Voie du Troneçon Salvan à FRONTIÈRE FRANÇAISE.

Longueur: 10500 mètres.

Les plans et cahiers de charges peuvent être consultés dès ce jour à Salvan, au bureau de la direction des travaux du chemin de fer.

Les soumissions devront être remises sous pli cacheté le 15 Septembre 1903 au plus tard à l'ingénieur-directeur des travaux à Salvan.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.**

Das **Winter-Semester** beginnt am 7. Oktober 1903. Die **Aufnahmeprüfung** für die 2. Klasse aller Abteilungen und für die 1. Klasse der Schule für Bautechniker findet am 5. Oktober statt.

Anmeldungen sind bis zum 19. Sept. an die **Direktion des Technikums** zu richten.

Obermaschinist

für grosses schweizerisches Elektrizitätswerk zum baldigen Eintritt **gesucht.**

Bewerber müssen über technische Bildung, sowie über weitgehende praktische Erfahrung in der Behandlung elektrischer Generatoren, Transformatoren und Schaltanlagen verfügen und schon in ähnlicher Stellung mit Erfolg tätig gewesen sein.

Offerten mit Gehaltsanspruch, Zeugnisabschriften und womöglich mit Photographie unter Chiffre Z Q 6291 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

K. Sächs. Technische Hochschule Dresden.

Im Winter-Semester 1903/04 Anfang der Vorlesungen und Uebungen am 13. Oktober. Anmeldungen zum Eintritt vom 8. Oktober ab. Das Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen samt den Stunden- und Studienplänen ist gegen Einsendung von 60 Pfg. (nach dem Auslande 1 M.) vom Sekretariate zu beziehen.

Geruchlos. Closets Zugfrei.

überall anzubringen, wo wenig oder gar kein Wasser zur Verfügung. Für Fabriken, Kasernen, Schulen, einfache u. bessere Wohnungen.

J. A. Braun, Stuttgart.

Villa oder Châlet,

geeignet zum Abbruch und Weitertransport, wird

zu kaufen gesucht.

Anmeldungen mit Photographie, Plan, Angabe von Grösse und Preis befördern unter Chiffre H 1810 Ch

Haasenstein & Vogler, Chur.

Wichtig: Architekten, Baumeister u. Hoteliers.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit zur Lieferung von englischer **Linocrusta** (künstlicher Ersatz von Holzläfer, Holzleisten, Golddekorationen und Seidenimitation), **Linoleum** und **Tapeten**. Auf Wunsch werden die Montierungsarbeiten der genannten Artikel ebenfalls übernommen und können über die vielen Ausführungen der Arbeiten, sowie über die Solidität des Materials die vorzüglichsten Anerkennungs- und Empfehlungsschreiben von Architekten und Bauunternehmern vorgewiesen werden.

☎ **Telephon.** ☎

F. Jenny, Schwanden (Kt. Glarus).

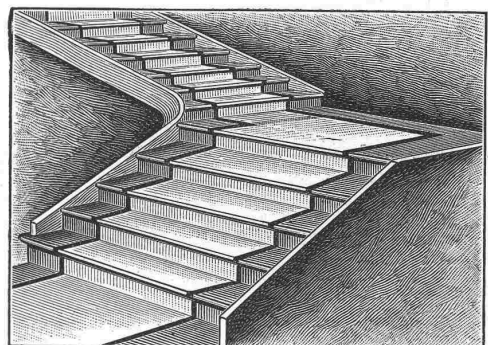
Schweizer. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildeg

RILLIET & KARRER

+ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



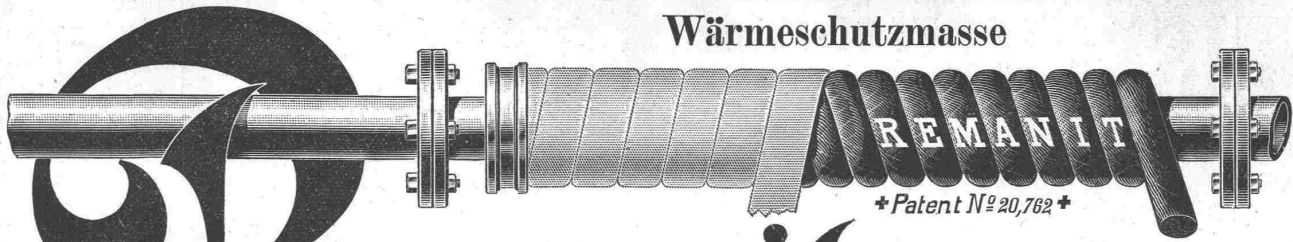
Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen; Wendeltreppen; abgelaufenen Sandsteintreppen.

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unifarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

☛ **Beste Ersatz für Eichenholz.** ☛

Wärmeschutzmasse



Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90 % Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen-, Polstern- und Decken.

Remanit ist unerreichbar als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen

gegen Wärme-Verluste

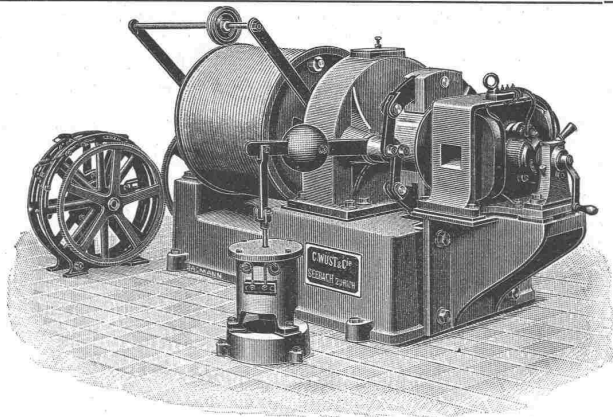
Kaltwasser-Leitungen

gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung
und Depot:**WANNER & C^{ie}, HORGEN.**

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Spezialgeschäft für Isolierungen aller Art.

**C. Wüst & Comp.,**

Seebach-Zürich

bauen als **Spezialität:****Elektrische Waren- und
Personen-Aufzüge**automobil und mit stationärer Winde
nach eigenem, patentiertem System.

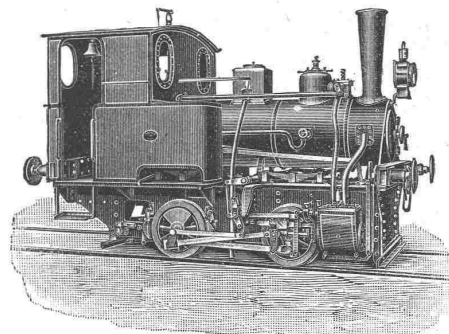
Billigste Anschaffungs- und Betriebskosten.

Absolut ruhiger Gang. Präzise Steuerung.

Vorzügliche Fangvorrichtung. Projekte und Kostenvoranschläge gratis.

A. Borsig, Berlin-Tegel

Lokomotiven für Bau-Unternehmungen

jeder Bauart und Spurweite in verschiedenen Grössen stets auf
Lager.

Einfache, nur bewährte Konstruktionen

Aus bestem Material in solider Ausführung bei kurzen Lieferzeiten.

Reserveteile

stets vorrätig und versandbereit.

Sofortige Austauschbarkeit infolge weitgehender Normalisierung

Leichte Bedienung und gute Instandhaltung.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen**feuertesten & säurebeständigen Produkte**

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Mech. Backsteinfabrik Zürich.

Sämtliche Sorten von gewöhnlichen

Hand- und Maschinensteinen.

Billige weisse Rohbausteine, Normalformat.

Verkleidsteineweiss, rosa, rot in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{1}$ Stücken;gelb und lederfarbig in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Stücken.**Falzziegel** in 3 Formaten, rot, schwarz, geteert und glasiert.**Gepresste Dachziegel.**

Reichhaltige Auswahl von Formsteinen.

Formsteine für runde Dampfkamine.

EISENBAHN - Material für Haupt-, Neben- & Strassen-Bahnen

Vignole- & Rillenschienen

in grösster Auswahl

Schwellen nebst Befestigungsmittel

Schienenrücker, Schienenbieg-Apparate

Lochpressen, Geleisehebeböcke

Weichen, Kreuzungen

Kräne, Drehscheiben

Aufzüge für Hand- & Motor-Betrieb

Brückenwaagen

Schiebebühnen, Lokomotiven

Tramways- & Güterwagen

Achsen, Bandagen,

Radsterne,

Radscheiben, Radsätze

Federn, Kuppelungen etc.

liefert in bester Ausführung

FRITZ MARTI A.-G., Winterthur.

+ Nr. 23860 **Benn's** + Nr. 23860

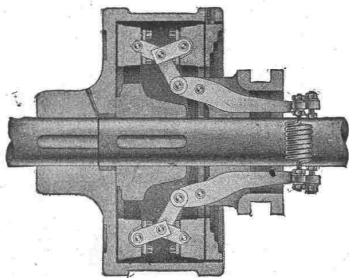
Patent Reibungskupplung

ist

die beste — die sicherste —
die einfachste — die billigste

aller existierenden Reibungskupplungen.

Man verlange Kataloge.



Normale Kupplungen
auf Lager

Alleiniges Ausführungsrecht für die Schweiz:

Gesellschaft der

L. von Roll'schen Eisenwerke

Eisenwerk Clus (Kt. Solothurn.)

Abtg.: Moderne Transmissionen.

KIRCHNER & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 60 000 Maschinen geliefert,

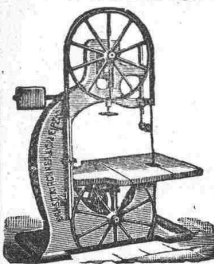
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstrasse 89,

— TELEPHON 3866 —



la. Englische Closets

aller Systeme,
sowie

Waschtische,

Wandbrunnen,

Pissoirs,

*

Billigste Bezugsquelle!

*

Ausgüsse,

Spültische,

Badeeinrichtungen etc.

Kataloge gratis und franko.

von den billigsten

bis zu den elegantesten.

Alleiniger Vertreter:

Julius Zintgraff, Köln 4.

P

rächtige Plättliböden

für elegante Hausflure, Küchen, Badezimmer, Balkons, sowie
speziell auch für Kirchen u. Klöster, ergeben die sehr harten
und nicht glitscherigen

MOSAIKPLATTEN MARKE P. P.

in einfachen wie reichsten (teppichartigen), 4 mm tief eingelegten
Bessins. Zeichnungen und Plattenmuster gratis. Reiches Musterlager.

Seidenhofstrasse 8

Dr. P. Pfyffer, Mosaikplatten-Fabrik, Luzern.



Keine Federn.

Einfachster u. bester

Oberlicht-

Verschluss.

Martin Keller, Zürich

37 Bahnhofstrasse 37.



Anerkannt beste

Dynamit-Sorten

für alle Sprengzwecke

sowie

Zündschnüre & Kapseln

liefert **Dynamit Nobel, A.-G., Zürich**

Fabrik in Isleten (Uri).

Mythenstrasse 21.

— Telephone 3623. —